

mm kg mm³/min Hz ...Daten







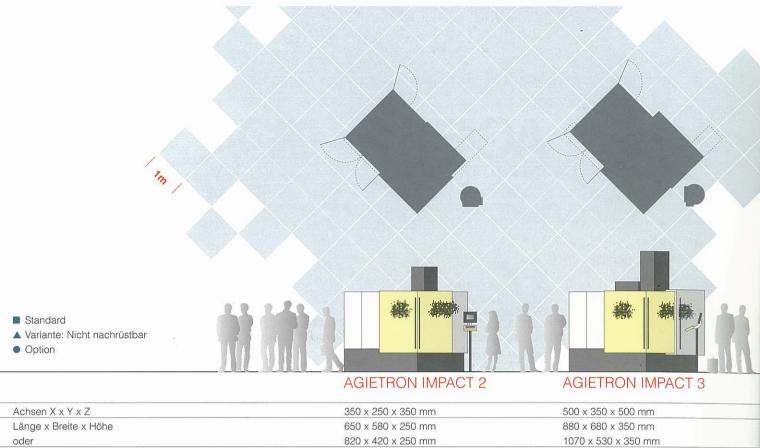
Die logische Wahl für ein Senkerodiersystem mit hohem Standard



- Funktionen und Technologien wählen, die benötigt werden für:
- Erhöhte Autonomie
- Erhöhte Leistung
- Erhöhte Flexibilität

■ Agievision 2 nicht nur für effiziente Dateneingabe, sondern auch für optimale Prozess-Planung

Verfahrwege	
Werkstück	Maximale Werkstückabmessungen
	Maximales Werkstückgewicht .
Elektrode	Maximales Elektrodengewicht
	Abstand Tisch/Pinole
Arbeitszone	Arbeitsbehälter
•	
	A Charles
Maschinentisch	Auflagefläche
	Aufspannplatte mit Lochbild
C-Achse integriert	Indexieren, Interpolation mit X, Y und Z, Rotation und Schraubenerosion
	Maximaler Arbeitsstrom
	Maximale Werkstückabmessung
	Programmierbare Bremse
	Pinolenausrüstung
Elektrodenwechsler '	ELW 12, ELW 24, ELW 28, ELW 56
Werkzeug-Elektrodenwechsler	WEC 6/52, WEC 6/72, WEC 8/104, WEC 6/104, WEC 16/52, WEC 16/72, WEC 16/104
Universal Hochleistungsgenerator	AGIE IPG "Intelligent Power Generation"
	Prozessanpassungs-Kontrolle je nach Schwierigkeitsgrad der Bearbeitung
	Auswahl und automatische Anpassung der Technologie je nach Qualitätszielen der Bearbeitung und der Elektrodendaten
	Fortschrittliches, selbstanpassendes Servosystem für maximalen Erodierwirkungsgrad
	Timer, "sanfte" Elektroden-Rückzugsbewegungen für optimale Erodierergebnisse bei grossen Flächen
	Highspeed-Timer, Eil-Rückzugsbewegungen für optimale Erodierergebnisse bei kleinen und tiefen Einsenkungen
Leistung	Abtragsrate
	Posts Bodots
	Beste Rauheit
	Funkenerosives Polieren .
	32-A-Leistungseinheit zur optimalen Ausnutzung der Anlage bei Verwendung von Grafitelektroden
	Booster für wirtschaftlichen Abtrag grosser Materialmengen mit Grafitelektroden
Spülung	Anzahl Anschlüsse
	Programmierbare Druckspülung, Absaugung
Dielektrikumaggregat	Integriert
	Anschluss für Zentral-DA und andere Systeme
Filtrierung	Patronenfilter
Anlage	Abmessung der Anlage
	Gewicht
	Kühlung mit Luft/Wasser-Wärmetauscher für Generator und Steuerung, Dielektrikum/Wasser für Dielektrikum
Normen und Richtlinien	Richtlinien 98/37/CE "Sicherheit und Gesundheit"



	AGIETRON IMPACT 2	AGIETRON IMPACT 3
Achsen X x Y x Z	350 x 250 x 350 mm	500 x 350 x 500 mm
Länge x Breite x Höhe	650 x 580 x 250 mm	880 x 680 x 350 mm
oder	820 x 420 x 250 mm	1070 x 530 x 350 mm
	400 kg	800 kg
	100 kg	200 kg
Minimal/Maximal	170 - 520 mm	200 - 700 mm
Automatisch absenkbarer Behälter		
Innenabmessungen Arbeitsbehälter	860 x 620 x 360 mm	1090 x 730 x 490 mm
Zugänglichkeit *	3-seitig offen	3-seitig offen
Programmierbares Badniveau	0-290 mm	0-390 mm
Länge x Breite	600 x 450 mm	800 x 600 mm
50 mm Lochbildraster		
Rotation	0-60 U/min	0-60 U/min
Rotierend/Statisch	72 A / 104 A	72 A / 104 A
	50 kg	50 kg
Automatisches Spannfutter integriert	_	<u> </u>
	_	<u> </u>
Manager of the control of the contro		<u> </u>
Тур	integriert	integriert
Mittlerer Entladestrom	72 A	72 A
ACC/ACO automatisch		
TECTRON	*	
AGIE IPG Fuzzy		
THOSE IT OF SELLY		
HVP "High Velocity Pulsation"		
Kupfer/Stahl ab 72 A	450 mm ³ /min [1]	450 mm ³ /min [1]
Grafit/Stahl ab 72 A	530 mm³/min [1]	530 mm ³ /min [1]
■ Ra	0.2 μm	0.2 μm
AGIEBRIL		
Erweiterung auf 104 A, Abtragsrate Gr/St	• 900 mm ³ /min	• 900 mm ³ /min [1]
Erweiterung von 72 A auf 334 A, Abtragsrate Gr/St	-	▲ 3000 mm ³ /min [1]
Behälter/Pinole	4/2	4/2
Bollattory I mole		
Inhalt	415	620
Timate	•	•
4 Filtergehäuse mit 8 Patronen		
Filterqualität	3 - 5 µm	3 - 5 µm
Filterautonomie	160 Std bei 32 A	160 Std bei 32 A
Theradionomic	100 Old BCI 02 A	100 010 100 100 100 100 100 100 100 100
Länge x Breite x Höhe	2689 x 1855 x 2593 mm	2855 x 2135 x 2965 mm
Distanz Boden zur Aufspannebene	884 mm	884 mm
Nettogewicht	3200 kg	3900 kg
Betriebsgewicht	ca. 4200 kg	ca. 5500 kg
Doubbagowion	ca. 4200 kg	



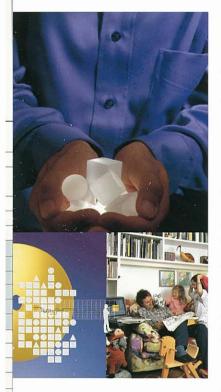
Sie erhöhen mit zahlreichen Funktionen Ihre Flexibilität

Agievision 2, die systemoffene, objektorientierte CNC-Steuerung sowohl für Schneid- als auch Senkerosion gibt Sicherheit für die Bearbeitung, hilft Zeit sparen und erhöht Wirtschaftlichkeit und Qualität.

Bedienung und Dateneingabe		
Handbedienung zum Achsenverfahren X/Y/Z/C	■ 100POV ** 111	
Handbedienung zum Achsenverfahren X/Y/Z/C mit	JOGBOX mit elektronischem Handrad	
Setup-Funktionen für Elektroden, Behälter und Antastzyklen	▲ AGIEJOGGER mit LCD-Anzeige und elekronischem Handrad .	
Bedienerkonsole	■ 10 4 LCD Feebbild abits 11 Ltd 12 Ltd	
Steuerung, Bedieneroberfläche integriert	■ 10.4"-LCD-Farbbildschirm, Hubtastatur und Maus	
Betriebssystem	AGIEVISION 2 objekt-orientierte Mensch-Maschinen-Schnittstelle	
Betriebsart	Multitasking OS/2	
CPU's	 ■ Multiprozessor ■ Pentium für CNC und Bedieneroberfläche 	
Servokontrollierte Achsen		
Zusätzliche servokontrollierte Achse	X, Y, Z, C-Achsen A-Achse	
Masssystem	■ mm/inch	
Befehlsformat	absolut, inkremental	
Kleinster programmierbarer Schritt X, Y, Z / C-Achsen	■ absolut, inkremental ■ 0.0001 mm / 0.0001°	
Module und Funktionen	■ 0.0001 mm / 0.0001*	
Einfache Ausführung von klassischen Applikationen	■ EASYWORK	
Einfache Ausführung von komplexen Applikationen	■ EASTWORK ■ EASYGEO/EASYMACHINING	
Antastzyklen zur aut. Erfassung der Werkstückposition und der Elektroden	■ AGIESETUP 2D	
Orbitalbewegungen und Formen frei kombinierbar	■ AGIESETOP 2D ■ SPACETRACK	
Bahnsteuerung	AGIEPATH 3D	
Erstellung einfacher 2D-Geometrien	GEOEDITOR	
Optimierung der Elektroden-Nutzung	TOOLMANAGER	
Vor- und bedienerdefinierte Bearbeitungsstrategien	■ USERSEQUENCE	
Eilaufträge einschieben ohne Aufwand		
DNC-Anschluss über Xon/Xoff und LSV2-Protokolle	■ PIECEINSERT ■ DNC	
Hilfsfunktionen, Erklärungen mit Text und Grafiken	40 CH 10 C C C C C C C C C C C C C C C C C C	
Bearbeitungssimulation 2D- und 3D-Ansicht	HELP und Online-Handbuch	
Maximale Sicherheit durch kontinuierliche Prüfung der Dateneingabe	GRAFICHECK	
Einfache Erstellung von Bearbeitungsmustern	■ FORMALCHECK und Protokoll der Eingabedaten ■ WORKMODEL	
Automatische Ausführung von Befehlen und Anweisungen	■ EASYRUN	
Automatische Erstellung der Bearbeitungssequenz	LOTTO	
ür mehrere Werkstücke in einer Aufspannung	L 0110	
Sprachen	Doutsch CN C7 DV EC ED LILL IT ID NIL DILLLIK LIG	
Speicherkapazitäten	Deutsch, CN, CZ, DK, ES, FR, HU, IT, JP, NL, RU, UK, US	
Schnittstellen	■ ≥ 9 GB Festplatte, 64 MB Ram	
Datenträger	 2 x RS232C, 1 x Parallel, 1 LAN (Local Area Network) CD-ROM zur Aktualisierung der Anlage, 3¹/₂"-Diskette 	
Automatisierungsanschluss	■ OD-HOW Zur Aktualisierung der Anlage, 31/2 -Diskette	
Basisausrüstung für Handlinggeräte	▲ AUTOMATION	
Kommunikationsschnittstelle zu Handlinggeräte	ROBOTCOMMAND	
Kommunikationsschnittstelle zu Leitrechnern	HOSTCONTROL	
Anschlüsse	THOSTOCINITIOL	
Vennanschlussleistung	■ 8.3 kVA	
letzspannung	3 x 400 V	
Druckluft Same	7 bar, 5 m ³ /h	
Erforderliche Kühlleistung	■ 7 bar, 5 m-/n ■ 1.5-6 kW	
Erforderliche Kühlleistung mit Booster 230 A	■ 1.5-13.5 kW	



Mehr als Funkenerosion: Integrierte Autonomie



Senkerosion fernsteuern und -überwachen.

Senkerodiersysteme mit einem PC von zu Hause oder vom Büro online steuern und überwachen. Mit der gleichen Bedieneroberfläche, wie auf der Maschine: Agie Contact.

Senkerosion in CIM-Umgebungen einbinden.

Über ein beliebiges Netzwerk Senkerodiersysteme, Messmaschinen, Identifikationssysteme und externe Peripheriegeräten anbinden und durch externe Systeme steuern und überwachen. CAD/CAM-Scriptfiles übernehmen: Agievision Schnittstellen.

Absenkbaren Arbeitsbehälter nutzen.

Automatisches Be- und Entladen von Werkstücken oder Paletten ermöglicht ein Arbeitsbehälter, der sich entsprechend den Bearbeitungssequenzen automatisch senkt oder hebt. Dabei passt sich die Regulierung des Badniveaus automatisch dem Werkstück an. Voraussetzung für automatisierten, autonomen Erodierbetrieb: Absenkbarer Arbeitsbehälter.

Zuverlässig Elektroden einwechseln.

Voraussetzung für den autonomen, automatisierten Senkerodierbetrieb ist ein sicheres Einwechseln der Elektroden: Bei Mehrfachaufspannungen, bei mehreren Bearbeitungen in einem Werkstück oder beim Schruppen, Schlichten und Feinschlichten. Mit allen gängigen Elektrodenspannfuttern. Im Nacht- und Wochenendbetrieb die Maschine auslasten:

Beigestellte Handlinggeräte und Roboter steuern.

Via klar definierter Schnittstelle können Be- und Entladegeräte angeschlossen werden. Über das Senkerodiersystem werden damit die Befehle für Bearbeitungsabläufe erteilt, die unbeaufsichtigten, automatisierten Senkerodierbetrieb ermöglichen: Robotcommand.



Den Schritt zur Erodierzelle machen.

Senkerodiermaschine mit integriertem Werkstück-/Elektrodenwechsler (Workpiece Electrode Changer) als kompaktes, einheitliches System. Automatisch Werkstücke be- und entladen. Alles wird über Agievision 2 gesteuert: Agie Wec.